

Chronologie

Unvollständige Liste von Anschlägen und ähnlichen, mutmaßlich politisch rechts motivierten, Vorfällen, die sich gegen Politiker und Politikerinnen bzw. Parteibüros in Mecklenburg-Vorpommern richteten (2006 – 31.08.2010)

2006

14.08.2006 Neustrelitz - Landkreis Mecklenburg-Strelitz

Das Wahlkreisbüro von Torsten Koplín (PDS) wird in der Nacht mit Farbbeuteln beworfen und beschmiert. Es wird untersucht, ob ein Zusammenhang mit den in der selben Nacht angebrachten Plakaten der NPD besteht.

Quelle: Nordkurier

26.10.2006 Neustrelitz - Landkreis Mecklenburg-Strelitz

Zum wiederholten Male verüben vermutlich rechter Täter einen Anschlag auf das PDS-Büro. Vermummte werfen dabei etliche Fenster mit Feldsteinen ein. Quelle: LOBBI, Nordkurier

15./16. 09. 2006 Güstrow – Landkreis Güstrow

Unbekannte werfen eine Türscheibe und eine Fensterscheibe des Wahlkreisbüros der Linkspartei ein. Quelle: Landesregierung

2007

01.01.2007 Neustrelitz - Landkreis Mecklenburg-Strelitz

In der Silvesternacht wird eine Scheibe der Neustrelitzer Kreisgeschäftsstelle der Linkspartei.PDS eingeschlagen. Diese war in der Vergangenheit mehr als eine dutzend Mal das Ziel von Zerstörung Quelle: Nordkurier, LOBBI

11.02.2007 Neustrelitz - Landkreis Mecklenburg-Strelitz

Wiederholt wird im Büro des Landtagsabgeordneten Torsten Koplín der Linkspartei.PDS eine Fensterscheibe eingeschlagen. Quelle: LOBBI, Nordkurier

02.03. 2007 Stralsund

In die Eingangstür des Büros der Linkspartei.PDS wird von Unbekannten ein Hakenkreuz geritzt. Quelle: Ostseezeitung

13.04.2007 Malchin - Landkreis Demmin

Wegen verfassungsfeindlicher Schmierereien an mehreren Hauswänden, darunter Hakenkreuzschmierereien, nimmt der Staatsschutz Ermittlungen auf. Mit rechten Parolen wird auch die Linkspartei am Gebäude ihres Wahlkreisbüros in der Heinrich-Heine-Straße immer wieder konfrontiert. Quelle: Nordkurier

31.05.2007 Güstrow - Landkreis Güstrow

In der Geschäftsstelle der Linkspartei.PDS erscheinen zwei Rechte, die einen Mitarbeiter in ein Streitgespräch verwickeln. Im Laufe des Gesprächs leugnen sie den Holocaust und bedrohen den Mitarbeiter, der sich schließlich des Hauses verweist und die Polizei verständigt. Quelle: LOBBI

05.12.2007 Parchim - Landkreis Parchim

In der Nacht vom 04. zum 05. Dezember werden Scheiben der Geschäftsstelle der LINKEN eingeschlagen. MitarbeiterInnen waren in der Vergangenheit mehrfach das Ziel von Anfeindungen aus der rechten Szene. Quelle: LOBBI

2008

17.01.2008 Rostock

Nach einem Angriff auf den rechten Szeneladen "East Coast Corner" kommt es in diversen Internetforen zu Drohungen gegen einen Rostocker Landtagsabgeordneten der SPD, der auch für das Internetportal "Endstation Rechts" arbeitet. So droht ein Rechter, er solle sich "die nächsten Monate allerdings besser zweimal umschaun...", wenn er das Haus verlässt. Ein anderer Rechter fordert: "Kann nicht mal jemand sein Haus abfackeln? Wäre nett! Danke!"
Quelle: Ostseezeitung, LOBBI

22./23.04.2008 Greifswald

Unbekannte beschmieren in der Nacht das Greifswalder Rathaus mit einem Hakenkreuz und einem, sich gegen den Bürgermeister richtenden, Schriftzug "Verräter, König köpfen". Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung und des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen.
Quelle: Ostseezeitung

16.05.2008 Bad Doberan - Landkreis Bad Doberan

Das Büro der LINKEN wird mit dem Schriftzug "NS_ Revolution" beschmiert. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Symbolen verfassungsfeindlicher Organisationen.
Quelle: Ostseezeitung

18.06.2008 Bad Doberan - Landkreis Bad Doberan

In der Nacht zum 19. Juni wird das Gebäude, in dem sich das Büro der LINKEN befindet mit Farbe und Teer beschmiert. Offensichtlich hatten die Täter, die auch ein Plakat mit rechten Parolen hinterließen, das Gebäude mit Gläsern beworfen in denen sich Teer und Farbe befanden. Die Landtagsabgeordnete Schwabs spricht von drei Anschlägen, die es alleine seit dem 8. Mai gegeben hat.

Quelle: Ostseezeitung

24.06.2008 Rostock

Das Wahlkreisbüro des SPD-Bundestagsabgeordneten Kleiminger in der Rostocker Innenstadt wird mit Farbe beschmiert. Außerdem wird eine Scheibe eingeschlagen. In der gleichen Nacht werden an einem alternativen Wohnprojekt und in den angrenzenden Straßen Parolen geschmiert, die auf die Gruppe "Nationale Sozialisten Rostock" schließen lassen. Der Farbanschlag auf das SPD Büro zeigt deutliche Parallelen zu der Attacke in Doberan wenige Tage zuvor.

Quelle: Endstation Rechts, LOBBI

22.09.2008 Gadebusch - Landkreis Nordwestmecklenburg

Sämtliche Fensterscheiben der Geschäftsstelle der LINKEN werden mit rechten Parolen, Beschimpfungen oder Hakenkreuzen beschmiert. Neben Sprüchen wie: "Ob Ost, ob West - nieder mit der roten Pest!" ist auch "Blut muss fließen, knüppelhadeldick und wir scheißen auf die Freiheit dieser Judenrepublik" zu lesen.

Quelle: Schweriner Volkszeitung, LOBBI

22.12.2008 Warin - Landkreis Nordwestmecklenburg

Der Bürgermeister der Gemeinde Warin sieht sich mit Bedrohungen auf einer rechten Internetseite konfrontiert und wird unter Polizeischutz gestellt. Ein anonymes Schreiben in einem Foreneintrag mit Bezugnahme auf den Anschlag auf den Passauer Polizeichef u.a.: "Das nächste Opfer stellt sich zur Verfügung". Hintergrund ist vermutlich die Weigerung der Stadtvertretung, einen Hauskauf der rechten "Interim Partei Deutschland" (IPD) ins Grundbuch einzutragen.

Quelle: Ostseezeitung, Schweriner Volkszeitung, LOBBI

19./20. 12. 2008 Güstrow - Landkreis Güstrow

Unbekannte Täter schmierten an das Gebäude des SPD-Wahlkreisbüros den Schriftzug „Partei der Juden“.

Quelle: Landesregierung

25.12.2008 Güstrow - Landkreis Güstrow

An der Geschäftsstelle der LINKEN werden Scheiben eingeworfen und rechte Parolen geschmiert. Die Polizei geht davon aus, dass die TäterInnen der Gruppe "Autonome Nationalisten Güstrow" (ANG) angehören.

Quelle: Ostseezeitung, Schweriner Volkszeitung

2009

10.01.2009 Teterow - Landkreis Güstrow

Auf das Wohnhaus eines SPD-Politikers wird ein Farbanschlag verübt. Ein in der Nähe parkendes Fahrzeug wird beschädigt. Der Betroffene geht von einer rechtsmotivierter Attacke aus, weil er sich gegen Rechts engagiert.

Quelle: Nordkurier, LOBBI

13.01.2009 Landkreis Ludwigslust

Unbekannte werfen am Wohnhaus eines ehrenamtlichen Bürgermeisters mehrere Scheiben mit Steinen ein. Der Betroffene geht davon aus, dass die Täter zum Umfeld eines überregional bekannten Neonazis gehören, der im Nachbardorf wohnt. Dieser hatte in der Vergangenheit Rechtsrockveranstaltungen auf seinem Anwesen geplant, an deren behördlichen Unterbindung der Betroffene wesentlich beteiligt war.

Quelle: Schweriner Volkszeitung, LOBBI

14.02.2009 Waren – Landkreis Müritz

Unbekannte bekleben die Scheiben der Eingangstür zu den Räumen der Partei Die Linke mit Plakaten "Alliierten Bombenterror auf Dresden".

Quelle: Partei Die Linke Waren, LOBBI

23.02.2009 Waren – Landkreis Müritz

Unbekannte bekleben die Scheiben der Eingangstür zu den Räumen der Partei Die Linke mit Horst Wessel Plakaten.

Quelle: Partei Die Linke Waren, LOBBI

08.05.2009 Waren – Landkreis Müritz

Unbekannte bekleben die Scheiben der Eingangstür zu den Räumen der Partei Die Linke Mit einem Plakat "8. Mai WIR FEIERN NICHT".

Quelle: Partei Die Linke Waren, LOBBI

01.06.2009 Waren – Landkreis Müritz

Scheiben und Türscheiben der Geschäftsstelle der Partei Die Linke werden zerschlagen.

Quelle: Partei Die Linke Waren, LOBBI

14./15.07. 2009 Boizenburg – Landkreis Ludwigslust

Die Fensterscheiben des SPD-Büros werden mit Neonazi-Plakaten beklebt.

Quelle: Landesregierung

13.08. 2009 Teterow - Landkreis Güstrow

Das Wohnhaus des Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Teterow wird erneut Ziel einer Farbattacke. Unbekannte werfen Farbbomben gegen das Einfamilienhaus. Der Betroffene ging bereits bei einer ähnlichen Attacke im Januar von einem rechten Hintergrund der Tat aus.

Quelle: LOBBI

18.09. 2010 Gnoien – Landkreis Güstrow

Vor dem Privathaus des SPD-Bürgermeisters werden gegen ihn gerichtete Handzettel verstreut. Die Unterschrift „NS G9“ steht vermutlich für „Nationale Sozialisten Gnoien“

Quelle: LOBBI

23.10.2009 Güstrow - Landkreis Güstrow

Unbekannte zerstörten mit zwei Granitsteinen eine Fensterscheibe der Büros der Linkspartei.

Quelle: Landesregierung

05.11. 2009 Waren - Landkreis Müritz

Die Scheiben der Eingangstür zu den Räumen der Partei Die Linke werden eingeschlagen und die Schlösser durch Kleber unbrauchbar gemacht. Drei Wochen später ereignet sich eine ähnliche Attacke. Die Betroffenen gehen von rechten Tatmotiven aus, da sich die Sachbeschädigungen in eine Serie von Vorfällen einreihen, bei denen auch Neonazi-Propaganda an die Scheiben geklebt wurde.

Quelle: LOBBI, Partei Die Linke Waren

11./12. 2009 Güstrow - Landkreis Güstrow

In der Nacht werden zwei Fensterscheiben des Büros DIE LINKE und des Wahlkreisbüros MdL Prof. Dr. Fritz Tack eingeworfen.

Quelle: Die Linke Güstrow

2010

28/29. 01.2010 Güstrow - Landkreis Güstrow

Unbekannte beschmieren die Kreisgeschäftsstelle der Linken mit rechten Parolen

Quelle: Schweriner Volkszeitung

10.02. 2010 Güstrow - Landkreis Güstrow

Erneut wird die Kreisgeschäftsstelle der Linken mit Nazi-Symbolen beschmiert.

Quelle: Schweriner Volkszeitung

19.02. 2010 Boizenburg - Landkreis Ludwigslust

Unbekannte werfen mehrere Scheiben des Bürgerbüros des Landwirtschaftsministers Backhaus mit Pflastersteinen ein. Es entsteht ein Sachschaden von 1000 Euro.

Quelle: Ostseezeitung

24.02.2010 Boizenburg - Landkreis Ludwigslust

An die Hauswand des Wahlkreisbüros des Landwirtschaftsministers Backhaus sprühen Unbekannte die rechte Parole „Nationaler Sozialismus - Jetzt“.

Quelle: Ostseezeitung

24.02.2010 Rostock

In der Nacht werfen Unbekannte die Scheiben des Büros des SPD-Politikers Christian Kleimingers ein und hinterlassen Flugblätter mit dem Aufdruck "Antifa entgegentreten" - gezeichnet mit dem Kürzel "NSR" (Nationale Sozialisten Rostock). Es entsteht ein Sachschaden von 2000 Euro.

Quelle: Ostseezeitung

30.03. 2010 Gnoien – Landkreis Güstrow

Im Vorgarten des Privathauses des SPD-Bürgermeisters werden erneut gegen ihn gerichtete Flugblätter verstreut. Urheber sind vermutlich die „Nationalen Sozialisten Gnoien“

Quelle: LOBBI

08.04.2010 Rostock

Das Büro des sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Jochen Schulte im Rostocker Stadtteil Toitenwinkel ist Zielscheibe eines nächtlichen Anschlags. Neben eingeworfenen Fensterscheiben werden an die Fassade des Hauses "Wir wollen Euch hier nicht" und Buchstabenkombinationen wie NSTW oder NSBA geschmiert. Laut Rostocker Polizeidirektion könnten diese einen Hinweis auf die Täter (Nationale Sozialisten Toitenwinkel) geben.

Quelle: Schweriner Volkszeitung

08./09.04.2010 Waren - Landkreis Müritz

In den Nachtstunden wird die Tür des Wahlkreisbüros des Landtagsabgeordneten Rudolf Borchert (SPD) mit einer harzartigen Substanz zugeklebt und die Fassade des Hauses mit einem Nazispruch besprüht.

Quelle: Nordkurier

08./09.04.2010 Waren - Landkreis Müritz

In derselben Nacht wird die Tür des Wahlkreisbüros des Landtagsabgeordneten Toralf Schnur (FDP) ebenfalls mit einer harzartigen Substanz zugeklebt.

Quelle: Nordkurier

10. April 2010 - Wismar

Die Bürgermeisterkandidatin der Grünen und ihr Begleiter werden beim Aufhängen von Wahlkampfplakaten von zwei Rechten attackiert. Einer der Täter schlägt mehrfach auf den jungen Mann ein, während der andere die Grünenpolitikerin schubst und ihr ein Plakat entreißt. Erst als eine Passantin die beiden Rechten zur Rede stellt, lassen sie von den Betroffenen ab und entfernen sich unter Beschimpfungen.

Quelle: Ostseezeitung

01./02.05.2010 Rostock

Im Rostocker Stadtteil Toitenwinkel werfen Unbekannte die Scheiben des Büros des SPD-Landtagsabgeordneten Jochen Schulte ein.

Quelle: Ostseezeitung

04.05.2010 Parchim

Unbekannte werfen mit einem Pflasterstein die Scheibe des Büros der Partei Die Linke ein.

Quelle: SVZ

07./08.05.2010 Güstrow - Landkreis Güstrow

In der Nacht zum Samstag werfen Unbekannte die Scheiben des SPD-Büros ein und beschmieren die Fassade des Hauses mit Parolen gegen den Gedenktag an die Befreiung vom Nationalsozialismus.

Quelle: Schweriner Volkszeitung

07./08. 05.2010 Güstrow - Landkreis Güstrow

In derselben Nacht werden auch die Scheiben des Büros der Partei Die Linke eingeworfen. Auch dort wird die Fassade des Hauses großflächig mit Parolen gegen den Gedenktag an die Befreiung vom Nationalsozialismus beschmiert.

Quelle: Schweriner Volkszeitung

08.05./10.05.2010 Parchim - Landkreis Parchim

Unbekannte werfen ein Fenster des Büros der Partei Die Linke mit einem Pflasterstein ein.

Quelle: NDR

13.05.2010 Waren - Landkreis Müritz

Auf der Müritz-Sail wird der Bürgermeister (SPD) der Stadt von fünf angetrunkenen Rechten belästigt und beschimpft. Dabei betonten sie des Öfteren, dass sie die wahren Demokraten seien.

Quelle: Nordkurier

23.05.2010 Güstrow - Landkreis Güstrow

Gegen Mitternacht werden die Scheiben des Bürgerbüros des SPD-Landtagsabgeordneten Norbert Nieszery eingeworfen.

Quelle: Nordkurier

25.05./26.05.2010 Teterow - Landkreis Güstrow

In der Nacht vom 25.05.2010 zum 26.05.2010 verübten unbekannte Täter einen Farbanschlag auf das CDU-Wahlkreisbüro der Abgeordneten Ilka Lochner-Borst.

Quelle: MVticker

26.05./27.05.2010 Waren - Landkreis Müritz

Das Türschloss eines Mehrfamilienhauses in dem sich das Büro des SPD-Abgeordneten Rudolf Borchert wird mit Sekundenkleber beschädigt. Außerdem werden Nazi-Aufkleber am Eingang angebracht.

Quelle: Lübecker Nachrichten; Nordkurier

26.05./27.05.2010 Waren - Landkreis Müritz

In derselben Nacht werden auch am Wahlkreisbüro des FDP-Politikers Toralf Schnur die Schlösser verharzt und Nazi-Aufkleber angebracht.

Quelle: Lübecker Nachrichten; Nordkurier

30.05.2010 Stralsund

In den frühen Morgenstunden sprengen Unbekannte den Briefkasten des Bürgerbüros Die Linke im Stadtteil Knieper West. Laut Einschätzung der Polizei ist eine politisch motivierte Straftat derzeit nicht erkennbar.

Quelle: Polizei

31.05.2010 Güstrow - Landkreis Güstrow

Unbekannte werfen eine Scheibe des Büros des Landtagsabgeordneten Torsten Renz (CDU) ein. Quelle: MVticker

02./03.06.2010 Wismar

In der Nacht zum Donnerstag beschmieren Unbekannte das Büro der Bundestagsabgeordneten Martina Bunge (Linke), vergießen am Eingang des Hauses Teer und verstreuten Federn. Quelle: Ostseezeitung

03./04.06.2010 Parchim – Landkreis Parchim

Unbekannte werfen in der Nacht zum Freitag zwei Fensterscheiben eines Parteibüros der Partei "DIE LINKE" ein.

Quelle: polizei.mvnet

05./06.06.2010 Gadebusch – Landkreis Nordwestmecklenburg

Gegen eine Fensterscheibe des Wahlkreisbüro der Bundestagsabgeordneten Dr. Martina Bunge (Die Linke) werden zwei Ziegelsteine geworfen.

Quelle: Schweriner Volkszeitung

06./07.06.2010 Rostock

Auf das Wahlkreisbüro von Professor Wolfgang Methling (Die Linke) wird in der Nacht zum Montag ein Anschlag verübt. Unbekannte beschmieren den Eingangsbereich mit Farbe und werfen auf der Rückseite des Hauses zwei Fensterscheiben ein, von denen eine zu den Räumen des Wahlkreisbüros gehört.

Quelle: Ostseezeitung

07./08.06.2010 Güstrow – Landkreis Güstrow

Unbekannte beschädigen in der Nacht zwei Autos durch Steinwürfe. Eines davon gehört dem Landrat Lutz da Cunha (SPD). Der Staatsschutz ermittelt da er einen Zusammenhang zu den Anschlägen auf Parteibüros für möglich hält.

Quelle: Ostseezeitung

10./11.06.2010 Güstrow – Landkreis Güstrow

Erneut wird ein Anschlag auf das Wahlkreisbüro von Prof. Dr. Fritz Tack (Die Linke) verübt. Unbekannte werfen in der Nacht drei, mit roter Farbe gefüllte Flaschen gegen die Hausfassade.

Quelle: Nordkurier

07./08.07. Waren – Landkreis Müritz

Das Wahlkreisbüro des FDP-Landtagsabgeordneten Toralf Schnur wird mit Farbe beworfen.

Quelle: Nordkurier

07./08.07. Waren – Landkreis Müritz

Unbekannte Täter bewerfen das Wahlkreisbüro des SPD-Parlamentarier Rudolf Borchert mit Farbe.

Quelle: Nordkurier

17./18.07.2010 Gnoien – Landkreis Güstrow

In der Nacht beschmieren unbekannte Täter die Fassade des Wohnhauses des örtlichen Bürgermeisters und verteilen Handzettel mit rechter Propaganda auf und vor dem Grundstück.

Quelle: MVticker

23.07.2010 Grevesmühlen - Landkreis Nordwestmecklenburg

Polizisten entdecken während einer Streife Hakenkreuze auf einer Hinweistafel des Wahlkreisbüros der Linken.

Quelle: Ostseezeitung

25.07.2010 Parchim – Landkreis Parchim

Unbekannte werfen bereits zum vierten Mal die Scheiben des Wahlkreisbüros der Linken ein. Anwohner_innen hatten gegen vier Uhr morgens das Klirren der Scheiben gehört.

Quelle: Ostseezeitung

14./15. August 2010 Anklam – Landkreis Ostvorpommern

Im Bürgerbüro des Landtagsabgeordneten Peter Ritter werden am Wochenende die Scheiben eingeworfen. In dem Gebäude befinden sich auch Arbeitsräume der Kreistagsfraktion der Linken und des Kreisverbandes.

Quelle: Ostseezeitung

15. August 2010 Ribnitz-Damgarten – Landkreis Nordvorpommern

Ein Gebäude, in dem sich auch das SPD-Gemeinschaftsbüro der Bundestagsabgeordneten Sonja Steffen und des Landtagsabgeordneten Mathias Brodkorb befindet, wird nachts aus einem Auto heraus vermutlich mit Gotcha-Farbmunition beschossen.

Quelle: Ostseezeitung

28. August 2010 Neustrelitz – Landkreis Mecklenburg-Strelitz

Am Büro des Landtagsabgeordneten Koplitz wird eine Scheibe zerstört. Der Geschäftsführer des Kreisverbandes der Linken hält die zeitliche Nähe zu einem am gleichen Wochenende stattfindenden NPD-Kinderfest für „keinen Zufall“.

Quelle: Nordkurier

28./29. August 2010 Anklam – Landkreis Ostvorpommern

Im Bürgerbüro des Landtagsabgeordneten Peter Ritter werden, wie zwei Wochen zuvor, die Scheiben mit einem Stein eingeworfen. Quelle: Ostseezeitung